

„Wohnen in der Innenstadt – bezahlbar oder Privileg“

Programm

Moderation: Kerima Bouali und Roland Klautke

17.00 Uhr: Begrüßung

Dr. Franz Schulz, Bürgermeister von Friedrichshain-Kreuzberg

17.10 – 18.15 „Der Wohnungsmarkt in Berlin ist entspannt ...“

- 17.10 Entwicklung der Wohnungsversorgung und der Mietbelastung in Berlin, Reiner Wild, Berliner Mieterverein
- 17.30 Die Situation in der Innenstadt am Beispiel Friedrichshain, Dr. Regina Jäkel - Arbeitsgruppe für Sozialforschung und urbanes Management (ASUM)
- 17.45 Die Situation in der Innenstadt am Beispiel Kreuzberg, Sigmar Gude - TOPOS Stadtforschung
- 18.00 Diskussion

18.15 – 19.15 „Es gibt kein Recht auf lebenslanges Wohnen in der Innenstadt ...“

- 18.15 Verdrängungsdynamik in der Innenstadt und Auswirkungen sozialer Polarisierung auf die Gesamtstadt – Dr. Andrej Holm, Universität Frankfurt
- 18.30 Persönliche Auswirkungen von erzwungenen Umzügen - Anne Seeck, Erwerbslosentreffpunkt Neukölln
- 18.45 Zielsetzungen und Initiativen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zur Regulierung des Wohnungsmarktes und zur Wohnraumversorgung in der Innenstadt, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin (N.N.)
- 19.00 Diskussion

19.15 – 19.45 Pause

19.45 – 21.00 „Bezirk und Land haben kaum Möglichkeiten, bezahlbares Wohnen zu beeinflussen ...“

- 19.45 Möglichkeiten zur Sicherung bezahlbaren Wohnens in Berlin, Dr. Franz Schulz, Bürgermeister von Friedrichshain-Kreuzberg
- 20.00 – 20.15 Vorstellungen und Maßnahmen der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales zu einer sozial ausgewogenen Quartiersentwicklung, Rainer-Maria Fritsch, Staatssekretär für Soziales (angefragt)

- 20.15 Möglichkeiten und Ansätze für einen ‚Neuen Sozialen Wohnungsbau‘, Dr. Reiner Huhs
- 20.30 Bezahlbarer Wohnraum - Genossenschaftliche Modelle als Alternative zu Baugruppen?
Wohnungsgenossenschaft Fidicinstr. 18 e.G. – Barbara Rolfes
Möckernkiez e.G. i.G. – Ulrich Haneke
- 20.45 Diskussion